

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 21.06.2017 im Bartholomäus-Saal in Laudenbach

Teilnehmer: Pfarrer Klaus Rapp, Martin Schild, Pastoralassistentin Judith Rahmann, Dr. Eva Schüßler, Johann Schwalbenhofer, Simon Schwalbenhofer, Bernhard Schmitt, Sylvia Schlecht, Wolfgang Heinzmann, Bernhard Bauer (gegen Ende anwesend)

Entschuldigt: Diakon Pierre Gerodez, Joachim Halbig, Rolf Hackenbroch, Dr. Bernhard Wahl,

Anwesende Gäste: Reinhold Diesner

Beginn: 20:00 Uhr – Ende: 21:30 Uhr

1. Geistliches Wort	übernimmt Pfarrer Klaus Rapp: Der Geist „atmet“ in uns
2. Fragen und Anregungen von Gästen	Herr Diesner stellt sich vor, referiert kurz über Baufehler in Kirchen von der „schreinertechnischen“ Seite.
3. Verabschiedung Protokoll	Frau Sylvia Schlecht fehlt in dem Protokoll vom 22.03.2017, sie war entschuldigt nicht anwesend. Danach wurde das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2017 verabschiedet.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahr 2015 bewirtschafteten Überschusses von 39.317,59€	In 2015 war es das erste Mal, dass die drei Bachgemeinden eine gemeinsame Abrechnung über die erwirtschafteten Überschüsse vorlegten. Seit 2015 muss eine Bausubstanzerhaltungsrücklage gebildet werden, von deren Höhe die Zuschüsse von Freiburg abhängig sind. 2015 wurde mehr Geld ausgegeben als veranschlagt, obwohl Einsparungen bei Strom und Heizölkosten erzielt wurden. Ausblick: Wegen der Vielzahl der Gebäude entstehen Probleme, diese Bausubstanzerhaltungsrücklage in der entsprechenden Höhe anzulegen (Renovierungsstau). Das Ergebnis wurde festgestellt und die Verwendung wie folgt beschlossen: 50% des Überschusses i.H.v. 19.658,80 EUR müssen gem. Haushaltsrichtlinien der Erzdiözese Freiburg zur Deckung der Bausubstanzerhaltungsrückstellung verwendet werden. 50% des Überschusses i.H.v. 19.658,80 EUR können der Rücklage der „Kirchengemeinde Neu“ zugeführt werden. Die Beschlussfassung geschah einstimmig.
5. Erstellung des Gebäudekonzeptes	Der Auftrag zur Erstellung eines Gebäudekonzepts wurde an ein Architektenbüro in Heidelberg übergeben. Aufgabe dieses Büros ist es, alle kirchlichen Gebäude der drei Bachgassengemeinden zu beschreiben und zu bewerten und daraus eine Präsentation zu erarbeiten. Der Befund muss mit dem Bedarf verglichen werden. In einem Workshop, der im September stattfindet und zu dem alle Verbände und Gruppierungen eingeladen werden, wird dann das Ergebnis ausgearbeitet. Es werden Vorschläge erstellt, die dann in einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Daraus wird dann nach Bedürftigkeit und Notwendigkeit eine Prioritätenliste erstellt.
6. Erstellung der Pastoralkonzeption	In diesem Thema spielt der Punkt 5 mit hinein. Das Pfarrgemeinderatswochenende war eine „runde“ Sache: Wir haben ein Ziel, an dem wir weiter arbeiten. Der Weg muss jetzt beschritten und weiter geführt werden. Es müssen Maßnahmen überlegt werden. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das große Thema <i>Besuchsdienst</i> muss weiter bedacht werden. ▪ Die Themen <i>Ehrenamt und Bildungswerk</i> werden am 05.07.2017 bearbeitet ▪ <i>Öffentlichkeitsarbeit</i> am 01.08.2017 ▪ Die <i>Präambel</i> übersendet unser Pfarrer an die PGR-Mitglieder- Die Ergebnisse dieser Sitzungen werden von der Steuerungsgruppe ausgewertet und dem PGR übermittelt.

	Dann starten wir mit der Pastorkonzeption!
7. Nutzung Pater-Delp-Gemeinde-Haus	Die Herren Klaus Rapp und Martin Schild haben sich im Mai zu einem klärenden Gespräch mit dem Hausmeisterehepaar Blum getroffen. Dabei wurde festgelegt, dass Termine rechtzeitig abgesprochen und auch aufgehoben werden müssen. Im August ist das PDGH geschlossen, auch die Kapelle. Ein Notdienst ist eingerichtet.
8. Veröffentlichungen	<p>Es wurde der Weg der Veröffentlichung des Protokolls der Pfarrgemeinderats-sitzung dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Protokoll wird an Martin Schild geschickt ▪ Dieser leitet es nach Überprüfung an die PGR –Mitglieder weiter ▪ Nach deren Durchsicht wird das Protokoll an die Pfarrsekretärinnen zur Auslage in den Kirchen der Bachgemeinden gesendet <p>„Punkt 5“ wird veröffentlicht „Punkt 7“ im Pfarrblatt</p>
9. Termine, Verschiedenes	<p>Pfarrer Klaus Rapp und Pastoralassistentin Judith Rahmann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Renovierung des Pfarrbüros ist nahezu abgeschlossen. Der Kostenvoranschlag des Architektenbüros Wolf ging genau auf (Punktlandung). ▪ Die Renovierung des Pfarrhauses ist zeitlich wie finanziell im Soll. Der Umzug des Pfarrers findet am 5./6. Juli statt. Er bedankt sich bei allen Beteiligten. ▪ Eine Frau Lippenberger (90+ Jahre alt) hat der Bartholomäus-Kirche einen Heiligen Antonius geschenkt. Sie wohnt jetzt im Seniorenstift. Sie würde gerne dort einmal im Monat die heilige Kommunion empfangen. Sylvia Schlecht und Johann Schwalbenhofer übernehmen. ▪ Die evangelische und katholische Kirche lädt zu „Christen auf der grünen Wiese“ ein, einem Sommerfest der Bachgemeinden am 21.07.2015 ab 18 Uhr an der Förster-Braun-Hütte. Es gibt einen Flyer. ▪ Am 08. 07. 2017 spendet Domkapitular Andreas Möhrle die Firmung. Anschließend findet ein Essen mit dem Firmspender, den Beteiligten und dem Vorstand des Pfarrgemeinderates statt. ▪ Am 15.07.2017 wird Frau Judith Rahmann zur Pastoralreferentin beauftragt. Diese Beauftragung durch Weihbischof Gerber findet im Rahmen eines Gottesdienstes (14 Uhr) in der Maria-Magdalena-Kirche in Freiburg-Rieselfeld statt. Es wird eine Abordnung der SE hinfahren. ▪ Am 23. Juli begeht sie diese Beauftragung in einem Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest in Laudenbach. Ein Interview mit Frau Rahmann wird in der Presse veröffentlicht. Rolf Hackenbroch soll den Kontakt zur WN herstellen. Außerdem Artikel in Laudenbacher/Hemsbacher Woche. ▪ Anfrage über Fahrdienste zu den Gottesdiensten von der Initiatorin. ▪ Da die Pfarrwiese in Hemsbach nicht ganz der Pfarrgemeinde gehört, wird sie zurzeit neu vermessen. ▪ Es wird ein Schließdienst für die St. Laurentius-Kirche gesucht. Zurzeit übernehmen das noch die Pfarrsekretärinnen. ▪ Die PGR-Sitzung im Juli entfällt
10. Schlusswort	Pfarrer Klaus Rapp „erzählt“ Gott von dieser Sitzung und bittet um seinen Segen für uns.

Protokollant: Wolfgang Heinzmann 23.06.2017

Vorsitzender: Martin Schild, 25.06.2017